

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	1
A	Forschungsüberblick und theoretische Verortung	
1	Synthese und Strukturbildung als Herausforderungen des Schreibens am Übergang zwischen Schule und Hochschule	11
1.1	Historische Entwicklung und aktuelle Situation der schulischen Schreibpraxis	16
1.1.1	Kritik an der schulischen Erörterungspraxis.....	23
1.1.2	Diskursfähigkeit als neues Paradigma schulischen Schreibens	32
1.1.3	Das Materialgestützte Schreiben als neues Aufgabenformat der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife	36
1.2	Erkenntnisse zum wissenschaftlichen Schreiben in der Hochschule.....	52
1.2.1	Die eristische Struktur wissenschaftlicher Texte.....	56
1.2.2	Ausdrücke der Alltäglichen Wissenschaftssprache als Textprozeduren.....	59
1.2.3	Entwicklungsstudien zum wissenschaftlichen Schreiben	61
1.2.3.1	Steinhoff: Wissenschaftliche Textkompetenz	61
1.2.3.2	Pohl: Studien zur Ontogenese wissenschaftlichen Schreibens	71
1.2.4	Spannungsfeld zwischen eigeninitiativer Aneignung und didaktischer Vermittlung	80
1.3	Wissenschaftspropädeutische Schreib- und Textkompetenzen in der Sekundarstufe II	87
1.3.1	Basis- und Vorläuferkompetenzen wissenschaftlichen Schreibens	87
1.3.1.1	Schreibfähigkeiten in isolierten sach- und fachorientierten Gegenstandsanalysen	88
1.3.1.2	Schreibfähigkeiten im Referieren (Paraphrasieren und Zitieren).....	92
1.3.1.3	Schreibfähigkeiten im Argumentieren unter Antizipation potentieller Gegenargumente.....	96
1.3.2	<i>Wissen schaffendes Schreiben</i> als <i>Struktur generierendes Schreiben</i>	102
1.3.2.1	<i>Spontanes</i> und <i>elaboriertes</i> Schreiben	104
1.3.2.2	Strukturbildung und Syntheseleistung beim elaborierten Schreiben.....	107
1.3.2.3	Dekontextualisierung und Rekontextualisierung.....	111
1.3.2.4	Offenheit als Charakteristikum der Produktionssituation.....	113

1.4	Zusammenfassung: Synthetisieren und Strukturieren als Fokuspunkte wissenschaftspropädeutischer Textproduktion	116
1.5	Bestehende Lern- und Leistungsformate Materialgestützten Schreibens auf dem Prüfstand: Beispielaufgaben der Bildungsstandards und Facharbeit.....	119
1.5.1	Die Lernaufgabe zum Materialgestützten Schreiben	119
1.5.2	Die Prüfungsaufgabe zum Materialgestützten Schreiben	123
1.5.3	Facharbeit	138
1.6	Ein Lernformat und ein schreibdidaktischer Ansatz zur Untersuchung und Förderung wissenschaftspropädeutischer Schreib- und Textkompetenzen.....	141
1.6.1	Das Kontroversenreferat: Ein Mikrokosmos wissenschaftlichen Schreibens.....	142
1.6.2	Das Konzept der Literalen Prozeduren.....	149
2	Synthese- und Strukturbildungsprozesse beim Materialgestützten Schreiben.....	156
2.1	Konzeptionen vom Lesen und Schreiben: Forschungsdiskurse und Entwicklungslinien.....	157
2.2	Die Integration des Schreibens in Modelle des Lesens und des Textverarbeitens	168
2.2.1	Lesen als Integration multipler Ressourcen: Das <i>Documents Model</i>	174
2.2.2	<i>The Multiple Documents-Task-based Relevance Assessment and Content Extraction model (MD-TRACE-Model)</i>	181
2.2.3	Zusammenfassung	186
2.3	Die Integration des Lesens in Modelle des Schreibens und des Schreibprozesses	188
2.3.1	Der Schreibprozess nach Hayes und Flower	193
2.3.2	Planungstypen.....	201
2.3.3	Planungsmethoden.....	204
2.3.4	Lesen und Schreiben in sozialen Kontexten	208
2.3.5	Zwischenfazit	215
2.3.6	Die Bedeutung des Lesens und der Quellennutzung für die wissenschaftliche Textproduktion	215
2.3.7	Zusammenfassung	222
2.4	Exemplarische Untersuchungen Materialgestützten Schreibens	227
2.4.1	Spivey: <i>Transforming texts in discourse synthesis</i>	228
2.4.2	Segev-Miller: <i>Intertextual Processing Strategies</i>	239
2.4.3	Solé et al.: <i>Integrating Information</i>	244
2.5	Konsequenzen: Aggregation und Synthese als grundlegende Produktionsmodi für die Textkonzeption und -komposition beim Materialgestützten Schreiben	249

B Empirische Studie

3	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte: Synthese und Strukturbildung in Textkonzeption und -komposition.....	260
3.1	Fragestellung und Forschungsziel	260
3.2	Daten und methodische Instrumente	262
3.2.1	SKOLA – Eine Lernumgebung, die auch ein Forschungslabor ist.....	263
3.2.1.1	SKOLA als Lernumgebung	263
3.2.1.1.1	Arbeitsbereich <i>Lesen</i>	266
3.2.1.1.2	Arbeitsbereich <i>Ordnen</i>	268
3.2.1.1.3	Arbeitsbereich <i>Schreiben</i>	271
3.2.1.2	SKOLA als Forschungsumgebung	273
3.2.2	Datentypen.....	277
3.2.3	Die Untersuchungsgruppen	282
3.2.4	Erhebungs- und Aufgabensetting	284
3.2.4.1	Thema der Aufgabe	284
3.2.4.2	Bezugstexte der Aufgabe.....	285
3.2.4.3	Schreibauftrag	291
3.3	Vom Schreibprozess zum Textprodukt – und wieder zurück: Analyse und Auswertung	302
3.4	Bewertung der Textqualität	303
3.5	Ergebnisse des Gesamtkorpus	307
3.5.1	Organisation des Schreibprozesses.....	307
3.5.1.1	Gesamtarbeitszeit und Textstatus	307
3.5.1.2	Aufenthaltszeiten in den einzelnen Arbeitsbereichen.....	309
3.5.1.3	Anzahl und Abfolge verschiedener Aktivitäten im Schreibprozess: Schreibgraphen.....	314
3.5.1.4	Zusammenfassung	321
3.5.2	Textkonzeption: Lesen und Ordnen.....	322
3.5.2.1	Lesen: Bearbeiten der Bezugstexte	323
3.5.2.1.1	Anzahl und Variation der Textanmerkungen	329
3.5.2.1.2	Synthese und Strukturbildung beim Bearbeiten der Bezugstexte	333
3.5.2.1.3	Zusammenfassung	349
3.5.2.2	Ordnen: Textanmerkungen in einem Schreibplan restrukturieren und integrieren	350
3.5.2.2.1	Synthese- und Strukturbildungsleistung innerhalb der Schreibpläne	351
3.5.2.2.2	Kooperative Konzeption: Ein Beispiel	368
3.5.2.2.3	Zusammenfassung	400

3.5.3	Textkomposition.....	402
3.5.3.1	Synthese und Strukturbildung auf der Textmakroebene	404
3.5.3.2	Synthese und Strukturbildung auf der Textmikroebene.....	415
3.5.3.3	Zusammenfassung.....	436
3.5.4	Gesamtdatenschau	437
3.6	Fallanalysen.....	443
3.6.1	Analyse der Textprodukte	444
3.6.2	Aufenthaltszeiten in den einzelnen Arbeitsbereichen: Arbeitsprotokolle und Schreibgraphen	457
3.6.3	Kooperative Konzeption.....	460
3.6.4	Zusammenfassung	481
4	Zusammenfassende und abschließende Einordnung der Ergebnisse	483
5	Anhang	493
5.1	Bezugstexte zur Erhebungsaufgabe.....	493
5.2	Formulierungshilfen in der SKOLA-Toolbox	494
5.3	Literaturverzeichnis.....	495
5.4	Abkürzungsverzeichnis	521